



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2023 (4)

Advent

Nr.185

**„Ihr werdet ein Kind finden, das,
in Windeln gewickelt,
in einer Krippe liegt.“ (Lk 2, 12)**

So heißt es im Weihnachtsevangelium. Es fasziniert mich immer wieder, wie klein und hilflos Gott in unsere Welt eintritt! Vom Schöpfer, dem Herrn und Erlöser der Welt könnte man doch ein anderes Auftreten erwarten. Er hat die Macht, er kann alles ändern: Alle Probleme, alle Not und alles Leid. Er ist doch allmächtig, so beten wir im Glaubensbekenntnis.

Aber unsere Heilsgeschichte beginnt mit einem Kind. So hat es Gott gewollt! Wir können heute kaum noch nachvollziehen, welchen Umbruch das erste Jahrhundert nach Rabbi Jesus von Nazareth gebracht hat. Ein Umbruch, der das Gottesbild der damaligen Generationen total veränderte! Sowohl bei den Juden, als auch bei den übrigen Völkern. Denn für alle Völker galt, Gott wurde mit Macht, Herrschaft, Gewalt, mit Größe und Erhabenheit in Verbindung gebracht, der fern ist von unseren menschlichen Niederungen, der einmal ein strenger Richter aller sein wird.

**„Gott überrascht uns immer wieder!“
(Papst Franziskus)**

Und dann kommt alles anders! Im unscheinbarsten Eck eines Weltreiches, in einer zwar unruhigen, aber sonst bedeutungslosen Provinz wird in Judäa in einer vollkommen unbekanntem Stadt, die in Wirklichkeit ein kleines Dorf war, ein Kind geboren! Was ist das schon Bedeutendes, das passiert doch dauernd? Aber dieses Kind namens Jesus, der später in Nazareth lebte ist nicht nur einer der bedeutendsten Persönlichkeiten

der Geschichte, sondern von ihm wird Staunenswertes erzählt: In ihm soll dieser unendlich große und erhabene Gott in Menschengestalt unter uns leben! In ihm, diesem Rabbi Jesus von Nazareth ist Gott ganz und gar gegenwärtig. Ganz Mensch und ganz Gott, so bekennen wir im Glaubensbekenntnis. Und dieser Gott ist unendlich barmherzig, er will unsere Liebe, er teilt unser Leben, ohnmächtig bis in den Tod! Er wendet sich besonders den Schwachen, Verfolgten, Ausgestoßenen und Verlierern zu.

Das Wow-Erlebnis muss für viele umwerfend gewesen sein. Unser Gott ist so ganz anders als wir uns vorgestellt haben: Er kommt in der Armut der Außenseiter und in der Schwachheit eines Kindes! Da wird es ihnen allmählich bewusst und ihr Staunen findet kein Ende. Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen! Und sie machten sich auf, allen von diesem Wunder zu erzählen!



Daher schauen auch wir als seine Nachfolgerinnen und Nachfolger auf die Außenseiter, auf die Schwachen, die Armen und besonders die Kinder und Jugendlichen. Denn so beginnt das Heil: „Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lk 2, 12) Daher wollen auch wir hinausgehen, um den Menschen von diesem Wunder zu erzählen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2024!

Pfarrer Franz Steinkogler

Foto © Pixabay



Rorate

Rorate lautet der Beginn einer Antiphon in der Liturgie. Der Rorateruf „Rorate caeli desuper“ - „Tauet, Himmel, von oben“ stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja und artikuliert die sehnsüchtige Erwartung des Volkes Gottes, das die zweite Ankunft des Herrn in Herrlichkeit erwartet. Die Rorate-Messe im eigentlichen Sinn stellt daher die Messe vom 4. Adventssonntag dar, welche nach der Antiphon des Introitus-Gesanges „Rorate“ ihren Namen hat und in der das Evangelium von der Verkündigung durch den Erzengel Gabriel an Maria gelesen wird. Als Feier in der Morgenfrühe (vor Aufgang des Lichtes, gleichsam Christus als Licht erwartend), wird sie gestaltet unter Einsatz von zahlreichen Kerzen und häufig mit Stille und meditativen Elementen und adventlichen Liedern.

In diesem Sinne dürfen wir Sie sehr herzlich zu unserer Rorate-Messe am Sonntag 17. Dezember 2023 um 6.30 Uhr einladen! Im Anschluss gibt es ein einfaches Frühstück im Pfarrsaal.

Dank an die Mesnerin in der Schönauer Kirche, Frau Gerti Maier

Zehn Jahre lang hat Frau Gerti Maier den Dienst als Mesnerin in unserer Kirche Schönau geleistet. Viele Requirien und Trauerfeiern hat sie mitvorbereitet. Es ist immer viel Arbeit zur Vorbereitung notwendig bevor wir Gottesdienst feiern können.

Aber auch nach den Feiern ist wieder viel zu erledigen, damit Ordnung in der Kirche herrscht. Ordnung und Sauberkeit waren Dir immer sehr wichtig in unserer Kirche! Sehr viel Arbeit, die niemand so genau gesehen hat, hast Du, liebe Gerti zehn Jahre gewissenhaft auf dich genommen. Es war immer eine Freude mit Dir zusammen zu arbeiten! Im Namen unserer Pfarre danke ich Dir für Deine vorbildliche Arbeit als Mesnerin und sage Dir ein „herzliches Vergelts Gott“!

Gleichzeitig möchte ich Frau Marianne Berger sehr herzlich danken, dass sie nun diesen Dienst als Mesnerin in der Kirche Schönau leisten wird.

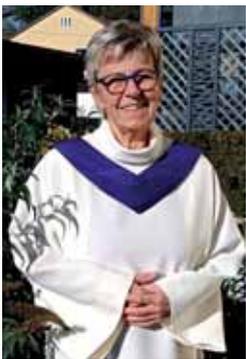
Danke für Deine Bereitschaft!

Pfarrer Franz Steinkogler

Zwei neue Wortgottesfeier-Leiter

Ich danke **Renate Hofmüller** und **Thomas Peterseil** sehr herzlich für die Übernahme des Dienstes als Wortgottesfeierleiter. Liturgie ist ein ganz wesentlicher Teil des Auftrags an uns Christinnen und Christen: Gottes Heilstaten in Jesus Christus zu feiern und unsere Antwort, die wir Gott als Glaubende geben. Die Gestaltung eines Gottesdienstes gehört zu den herausforderndsten und schönsten Aufgaben in unserer Pfarre. Danke, dass ihr diesen Dienst übernommen habt!

Pfarrer Franz Steinkogler



Mein Name ist Renate Hofmüller. Ich bin seit meiner Jugend in der Pfarre tätig! Nach Beendigung meiner Arbeitszeit im Kindergarten Bad Schallerbach wollte ich eine neue Herausforderung.

Da mir das Pfarrleben sehr wichtig ist, habe ich mich entschlossen, die Ausbildung zur Wortgottesfeierleiterin zu machen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in der Pfarrgemeinde!

Mein Name ist Thomas Peterseil. Nachdem ich nun schon mehr als 3 Jahre hier in Bad Schallerbach lebe, wollte ich mich auch im Pfarrleben engagieren. Ich habe vor gut 25 Jahren als Pastoralassistent und Dekanatsjugendleiter gearbeitet, bevor mich ein Zufall als Lehrender im Bereich der Medienpädagogik an die pädagogische Akademie bzw. pädagogische Hochschule gebracht hat. Für mich ist die Arbeit mit Menschen eine sehr interessante und bereichernde Aufgabe, sowohl in der Pastoral als auch mit Studierenden an der Hochschule. Da ich nun in meinem 50. Lebensjahr bin und meine drei Kinder auch immer größer und selbständiger werden, freue ich mich sehr, die Pfarrgemeinde etwas unterstützen zu können, indem ich z.B. die Firmvorbereitung koordiniere. Ich möchte mich schon an dieser Stelle ganz herzlich für die nette Aufnahme in die Pfarrgemeinde bedanken!





Feier der Ewigen Gelübde



Am 16. September fand für **Sr. Christina Blätterbinder** im Kloster St. Koloman in Stockerau die Feier ihrer Ewigen Gelübde statt. Christina, gebürtige Schallerbacherin, erzählt: Ich gehöre der Gemeinschaft der Steyler Missionsschwestern, Dienerinnen des Heiligen Geistes, an und freue mich, dass meine Familie und viele Menschen aus Bad Schallerbach zu meiner Feier gekommen sind. Die Pfarre Bad Schallerbach ist meine Heimatpfarre, in der ich Jungscharkind, aktives Mitglied der Pfarrjugend, Chorsängerin und Ministrantin war. Nach der Matura am Gymnasium der Franziskanerinnen in Wels studierte ich Theologie in Wien. Nach

meinem ersten Arbeitsjahr als Pastoralassistentin in Wien entschloss ich mich, für ein Jahr als Missionarin auf Zeit mit den Steyler Schwestern nach Benin in Westafrika zu gehen. Nach einer Nachdenkphase von einem weiteren Jahr begann im Oktober 2012 mit meinem Postulat die erste Phase der Ordensausbildung. Knapp elf Jahre später, nach Stationen in Wien, Rom, Innsbruck und auf den Philippinen, habe ich nun meine Ewigen Gelübde abgelegt. Mit dem Motto meiner Feier – „Die Welt anders sehen – Sehnsucht für die weltweite Mission“ – habe ich für immer JA zum missionarischen Dienst in meiner Gemeinschaft gesagt. Die Bestimmung durch unsere Provinzleiterin wird mich ab 2024 für einen 6-jährigen Einsatz nach Kuba führen.

Bitte begleiten Sie/begleitet mich mit Ihrem/eurem Interesse und Gebet. Herzlichen Dank!



Sr. Christina Blätterbinder, SSps

Fotos © Martin Kranzl-Greinecker

Kindergarten - Erweiterung abgeschlossen



Nach einem ambitionierten Bauzeitplan und einer sehr guten Bauabwicklung konnte am 5. September 2023 termingerecht der Zubau mit den 4 neuen Gruppenräumen in Betrieb genommen werden. Im Rahmen einer kleinen informellen Eröffnung wurden die Gruppenräume auch offiziell ihrer Bestimmung übergeben und gleichzeitig die Segnung der neuen Räume von unserem Pfarrer Mag. Franz Steinkogler vorgenommen. Ökologie und Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig: In Holzmassivbauweise wurden insgesamt 220 m³ Fichtenholz verbaut. Die gesamte Dachfläche wird nunmehr mit einer 78 kWp Photovoltaikanlage ausgestattet. Es stehen rund 2.200 m² Nutzfläche und 5.400 m² Garten zur Verfügung, wir haben jetzt 9

Kindergartengruppen und 4 Krabbelgruppen mit 42 Mitarbeiterinnen.

Alois Haberfellner

Foto © Anita Csanyi

DANKE

Wie bedanken uns ganz herzlich bei **Christian Unterhuber** für seine vielen Dienste im Hintergrund: er sorgt dafür, dass die Homepage stets aktuell ist, gestaltet Plakate und Ankündigungen, fertigt Bilder und Karten für die Feier von kirchlichen Festen an und ist oft mit seinem Fotoapparat im Einsatz.

Wir bedanken uns ebenfalls von Herzen bei **Herbert Berger, Marianne Berger, Inge Gaubinger, Sigi Gaubinger, Verena Grohe, Maria Hausleitner, Gabi Meindlhumer, Monika Obermeier und Pepi Theusl**, die mit Mühe und Sorgfalt die Reinigungsarbeiten in der Schönauer Kirche vorgenommen haben. Ein großes Dankeschön gilt wieder der **Fleischhauerei Strasser** für die großzügige Spende der Jause.



Erntedankfest 2023

Das Erntedankfest gibt uns jedes Jahr Anlass, in einer besonderen Feier Gott für alle Gaben der Natur und für die guten Bedingungen zu danken, die uns ein Leben in Wohlstand, Frieden und Freiheit ermöglichen. Beim diesjährigen Fest war es uns ein Anliegen, Gott auch für all die Menschen zu danken, die sich freiwillig und unentgeltlich in unserer Pfarrgemeinschaft engagieren:

Wir dankten für Menschen, die sich für die Sicherheit unserer Bevölkerung einsetzen, zum Beispiel bei Rettung und Feuerwehr.

Wir dankten für Menschen, die sich sowohl für Brauchtum als auch im sozialen Bereich engagieren, wie die Gruppe der Goldhaubenfrauen.

Wir dankten für Menschen, die ihre Talente und Begabungen als Sänger:innen und Instrumentalist:innen für das kulturelle Leben unserer Pfarre einsetzen.

Wir dankten für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die zur feierlichen Gestaltung der Liturgie beitragen.



Wir dankten für alle Frauen und Männer, die sich um den kulinarischen Teil unserer Pfarrfeste kümmern und für alle, die sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten in den verschiedensten pfarrlichen Gruppierungen einbringen.

Erst durch die große Bereitschaft von so vielen Menschen ist gelebter Glaube in unserer Pfarrgemeinde möglich.

Dafür danken wir Gott.

Luise Klein



Heuer fand der **Ökumenische Gottesdienst** zum gegenwärtig sehr bewegenden Thema „Freiheit - Friede“ in unserer Pfarrkirche statt, mitgestaltet vom **evangelischen Kirchenchor** Wallern und vom **katholischen Kirchenchor** unserer Pfarre. Mit der Agape im Freien vor dem Pfarrsaal fand die Feier einen geselligen Ausklang.

Sternsingen 2024

Königliches Jubiläum zur 70. Sternsingeraktion

Zum Jahresbeginn machen wir Sternsinger uns wieder auf den Weg und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Mit ihrer solidarischen Tour der Nächstenliebe haben Kinder und Jugendliche seit 1954 unglaubliche 520 Millionen Euro für Menschen in Armutregionen der Welt gesammelt. Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Mit vielen Kindern und Ehrenamtlichen versuchen wir möglichst alle Haushalte in Bad Schallerbach zu erreichen, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen und mit ihrer Spende einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 93000330) erfolgen.

Um sicherzugehen, dass wir Sie besuchen, mel-

den Sie sich bitte auf der Pfarrhomepage an oder geben einen Zettel mit Namen und Adresse im Pfarrbüro (Postkasten) ab.

Ab **28. Dezember** erfahren Sie auf der **Homepage** und in den **Schaukästen** der Pfarre, wann und wo wir Sternsinger unterwegs sind.

Wir sagen Vergelt's Gott für die Unterstützung und freuen uns, Sie bald zu besuchen.

Christina Sporn





Ministranten-Aufnahme



Die Schuhe, die so individuell wie die Ministrant:innen selbst sind, waren das Thema der Ministranten-Aufnahme am 24. September 2023. Sechs ältere Ministrant:innen beschrieben anhand ihrer Schuhe, welche Erfahrungen sie manchmal beim Ministrieren machen. Bei der Aufnahmefeier wurden Maximilian Amesberger-Sardini, Bernhard Kreuzmayr, Rafael Sporn und Ella Auinger vorgestellt und von Pfarrer Vitus Kriechbaumer feierlich nach ihrer Bereitschaft zum Dienst gefragt. Mit dem Ministranten-Kreuz auf der Brust und einem glücklichen Lächeln im Gesicht stellten die vier Kinder anschließend ihre Lieblingsschuhe zu den anderen.

Zum Schluss des schönen Gottesdienstes sangen alle Ministrant:innen, begleitet von Eva Bürscher an der Gitarre, das Jungscharlied „Es ist schön solche Freunde zu haben“. Nach der Messe wurde mit Kuchen und Apfelsaft gefeiert, dass Bernhard, Ella, Rafael und Maximilian nun Teil der 30-köpfigen Gruppe sind.

Im letzten Jahr haben Heike Grabmair nach 9 Jahren, Fabian Ammesberger und Noah Neururer nach je 3 Jahren und Noel Neururer nach 2 Jahren ihren Dienst beendet. Wir danken ihnen für die gemeinsame Zeit rund um den Altar.

Angelika Hofer & Christina Sporn

Fotos: Anita Csanyi

BIBLIOTHEK
Gemeindebibliothek Bad Schallerbach

Am 23. und 24. September hat wieder unser jährlicher Flohmarkt stattgefunden. Die Bad Schallerbacher Bibliothek bedankt sich bei allen, die für unseren Büchereiflohmarkt Medien gespendet haben, und unseren Besucher*innen, die wieder fleißig eingekauft haben! Von dem Erlös haben wir viele **neue Bücher, Hörbücher, Spiele und Tonies** gekauft, die schon in der Bibliothek auf Sie warten. Wir wünschen viel Vergnügen mit den neuen Medien!

Geänderte Öffnungszeiten!
Achtung bei unseren neuen Öffnungszeiten! Ab 1. Jänner hat die Bad Schallerbacher Bibliothek **Montag und Donnerstag 16:30-19:00 Uhr** und **Sonntag 9:00-11:30 Uhr** geöffnet!

Das Team der Bad Schallerbacher Bibliothek wünscht Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen schönen Winter. Frohe Weihnachten und wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wiederzusehen!

Zur Beachtung:

In der **Winterzeit** beginnt der **Gottesdienst am Samstag** bereits um 18.00 Uhr!

Viele ältere Kirchenbesucher haben um diese Änderung gebeten. Die Umstellung geht mit der Zeitumstellung einher: Bei der Umstellung auf die Winterzeit beginnt der Gottesdienst um 18.00 Uhr, nach der Umstellung auf die Sommerzeit im März wieder um 19.00 Uhr!

Nikolausbesuch

Wenn Sie heuer den Besuch von einem Nikolaus aus unserer Pfarre wünschen, melden Sie sich bitte bei Michaela Neururer:
Tel. 0664 88980296



Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Anita Csanyi
F.d.l.v.: Pf. Mag. Franz Steinkogler, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86

Redaktionsschluss Ausgabe Ostern: 09.02.2024



Backen? Für die Gemeinschaft!



Ein paarmal im Jahr öffnet die Pfarre ihren Pfarrsaal für einen Frühschoppen, ein Pfarrcafé oder lädt zu einer Agape ein. Das aber funktioniert nur durch die großzügigen Torten- und Kuchenspenden und die vielen helfenden Hände.

Das Buffet sieht zauberhaft aus, aber durch Fingerschnippen entsteht es nicht. Es beginnt mit dem Einkauf der wertvollen Zutaten. Auch die Zeit bis der Kuchen fertig, die Torte dekoriert, die Küche wieder sauber ist, wird gespendet. Wichtig ist ebenso das Wohlwollen und die Spendenfreude der Angehörigen. Oft beteiligen sich auch die Männer und die Kinder beim Backen. Schließlich muss die süße Gabe noch rechtzeitig und

unbeschadet in der Pfarrsaalküche abgeliefert werden. Der Augenschmaus verheißt Gaumenfreuden! Auch einfache Mehlspeisen und Backwaren finden ihre dankbaren Genießer.

Wozu das alles?

Die Pfarre möchte ein Ort der Begegnung sein, wo Leute einander treffen und sich austauschen, auch die, die sonst vielleicht keine Gaststätte aufsuchen würden. Gemeinschaft verbindet Menschen.

DANKE für Ihren / Deinen Besuch! DANKE für die Kuchenspende! DANKE für jede Mithilfe!

Es ist einer der Dienste an der Gemeinschaft.

Christine Gruber



Sr. Dominika Geyrhofer, Monika Obermeier, Marianne Berger

Guglhupf-Sonntag

Das Fachteam Soziale Dienste freut sich, dass der „Guglhupf-Sonntag“ so großen Zuspruch gefunden hat. Die großzügigen Kuchenspenden fanden reißenden Absatz, wodurch der schöne Betrag von Euro 783 erzielt werden konnte, der Bedürftigen in der Pfarre zugute kommt.

Herzlichen Dank dafür!

Fotos: Helmut Mairhofer, Christian Unterhuber



Herzliche Einladung zur Pfarrreise 2024 nach ROM

mit den Pfarren Bad Schallerbach, Pichl und Krenglbach
Unsere Fahrt wird von **15. - 20. April 2024** stattfinden.

Die Anmeldefrist läuft bis Ende Dezember 2023.

Anmeldung und Information: **Paula Kirschner**
bp.kirschner@aon.at
Tel.: 0676 9152 469

Herzliche Einladung



**ADVENT
KONZERT**

Kirche Schönau, Bad Schallerbach
Sonntag, 10. Dezember 2023
16 Uhr

Musik von A. Corelli, G. F. Händel, A. Reinthaler u.a.

Martina Landl, Sopran
Ferdinand Gruber, Blockflöte
Kirchenchor Bad Schallerbach
Leitung und Orgel: Anton Reinthaler

© Christian Baderhuber

Eintritt frei(willige Spenden)

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Vorankündigung

„Die im Dunkeln sieht man nicht - Eine Ergänzung zu 100 Jahre Kurort Bad Schallerbach“
Freitag, 8. März 19.00 Uhr Pfarrsaal, Vortrag von Mag. Martin Kranzl-Greinecker

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- Sa. 2.12. 16.00 Adventkranzsegnung, keine Abendmesse
Fr. 8.12. Fest Maria Erwählung 10.00 Gottesdienst
So. 10.12. 2. Adventsonntag, 10.00 Wortgottesfeier
Adventsammlung „SEI SO FREI“
Sa. 16.12. Abendmesse entfällt
So. 17.12. 3. Adventsonntag, **6.30 Rorate** mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
10.00 Gottesdienst
So. 24.12. 4. Adventsonntag Heiliger Abend
16.00 Weihnachtsfeier für Kinder
16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau
23.00 Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktkapelle und dem Kirchenchor
Mo.25.12. Hochfest der Geburt Christi, 10.00 Feierlicher Gottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor
Di. 26.12. Stephanitag, 10.00 Gottesdienst
So. 31.12. Silvester 10.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss - keine Andacht am Nachmittag

2024

- Mo. 1. 1. Neujahr, 10.00 Gottesdienst zum Jahresbeginn
Sa. 6. 1. Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige, 10.00 Gottesdienst mit Sternsängern
Do. 18. 1. bis Do. 25.1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
Fr. 2. 2. 8.00 Frühmesse mit Kerzensegnung
So. 4. 2. 10.00 Gottesdienst mit Kindersegnung und Erteilung des Blasiussegens, anschließend Pfarrcafé, veranstaltet vom Fachteam Soziale Dienste
Mi. 14. 2. Aschermittwoch, Aschermittwochs liturgie 19.00 in der Pfarrkirche

VERANSTALTUNGEN

- So. 10.12. 16.00 Kirche Schönau, Adventkonzert des Kirchenchores
Fr. 8. 3. 19.00 Pfarrsaal-Vortrag Mag. Martin Kranzl-Greinecker

GOTTESDIENSTE MIT **ELEMENTEN FÜR KINDER**

- Sa. 2. 12. 17.00 Adventkranzsegnung
So. 24. 12. 16.00 Weihnachtsfeier für Kinder
Sa. 6. 1. 10.00 Gottesdienst mit Sternsängern
So. 4. 2. 10.00 Kindersegnung

LEGION MARIENS Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr im Pfarrheim

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-schallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers:
Fr. 9.00-12.00
und nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.00 - 12.00

Bürostunden im Pfarrbüro Wallern, Tel. 481 38

Dienstag 14.00-16.00
Donnerstag 8.00-12.00

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag 9.00-11.30

Dienstag 16.30-19.00

(ab 01.01.2024 Montag)

Donnerstag 16.30-19.00

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Malina Josepha Dupal, Grieskirchen
Milan Max Lazarewicz, Pollheimerstraße
Jakob Hofer, Michaelnbach
Darius Kolland, Prambachkirchen
Maya Rosatzin, Kienzlstraße
Emilia Spanlang, Neumarkt
Merle Wimmer, Eichenstraße
Maximilian Gangl, Parzerstraße
Paulina Goldmann, Höhenstraße

Wir beten für unsere Verstorbenen

Walter Richter - St. Raphael, 88 Jahre
Wilhelm Aigner- St. Raphael, 94 Jahre

Trauungen

Florian Biermeier-Bibiane Schmoczer, Krenglbach
Simon Stafflinger-Daniela Kepplinger, Tollet
Christoph Zauner-Lisa Maria Kucik, Schlüßlberg

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag,
08. März in der Kirche zum Abholen bereit.
Bitte um verlässliches Verteilen!